

Rüsselsheim, den 12.04.2018

## BEKANNTMACHUNG

der 17. Sitzung des Ortsbeirats Bauschheim

am Donnerstag, den 19.04.2018, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Bauschheim, Kleiner Saal

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung (max. ½ Std.) zu den Punkten der Tagesordnung statt.

### Tagesordnung

#### DS-NR. TOP

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
|           | 1 | Genehmigung der letzten Niederschrift  |
| 319/16-21 | 2 | Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme<br>Jährliche Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am Main Schuljahr 2017/2018 |
| 325/16-21 | 3 | Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2018/2019                                 |
| 326/16-21 | 4 | Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2018/2019   |
| 327/16-21 | 5 | Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschulkinder 2018/2019  |
|           | 6 | Anfragen und Mitteilungen  |

**W. Stahl**  
Ortsvorsteher



Rüsselsheim, den 27.04.2018

## **NIEDERSCHRIFT**

der öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats Bauschheim

vom Donnerstag, den 19.04.2018 um 19:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim vom 01.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Jährliche Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am Main Schuljahr 2017/2018 DS-Nr. 319/16-21**

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Bericht zur jährlichen Entwicklung der Schüler\*innenzahlen in Rüsselsheim am Main zum Schuljahr 2017/2018 wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 3 Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2018/2019 DS-Nr. 325/16-21**

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates. Sie teilt des Weiteren mit, dass die Anlagen 2 und 3 fehlerhafte Darstellungen aufweisen. Die entsprechend korrigierten Anlagen werden daher den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Verfügung gestellt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag bzgl. der Bauschheim betreffenden Teile zuzustimmen:

### **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt besteht.
2. dass aufgrund der Entwicklung der Summe der zu versorgenden Jahrgänge für 2.812 Kinder im Betreuungsjahr 2018/2019 ein Rechtsanspruch besteht (Anlage 1); dies ist ein Anstieg um 3,84 % im Vergleich zum Betreuungsjahr 2017/2018
3. dass mit Stand 01.02.2018 stadtweit 2.391 Betreuungsplätze in städtischer konfessioneller und freier Trägerschaft für die tatsächliche Belegung zur Verfügung stehen (Anlage 2), dies entspricht einem Versorgungsgrad von 85 % (Betreuungsjahr 2017/2018: 87 %).
4. dass aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen im Laufe des Betreuungsjahres 2018/19 im gesamten Stadtgebiet 305 Betreuungsplätze fehlen werden (Anlage 3),
5. dass gemäß Beschlusslage ab Frühjahr 2019 mit der Interimslösung auf dem Grundstück Danziger Anlage für den Grundschulbezirk Goetheschule sukzessive weitere 80 Plätze zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 4),
6. dass mit dem in der Satzung der Kindertagesstätten vorgesehenen Instrument der Überbelegung nach derzeitigem Stand ca. 60 weitere Plätze ab Februar 2019 belegt werden können (aufgrund der Regelungen zu Integrationsmaßnahmen kann nicht jede Gruppe überbelegt werden), diese sollen vorrangig für die angemeldeten Geschwisterkinder und die Kinder von Erzieher\*innen zur Verfügung stehen.
7. dass danach im gesamten Stadtgebiet noch 165 Betreuungsplätze für bisher angemeldete Kinder fehlen werden.

## **B. Beschluss**

3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob für die stadtweit fehlenden Plätze die sich im Bau befindliche Einrichtung am Weinhaß 74 so verändert werden kann, dass anstelle von vier Gruppen für Kinder unter drei Jahren drei Gruppen mit 36 Plätzen für Kinder unter drei Jahren und eine Gruppe mit 20 Plätzen für drei- bis sechsjährige Kinder gebaut werden; diese Veränderung kann nur erfolgen, wenn die bewilligte Förderung auch für diese neue Planung gleich bleibt. Dies bedeutet eine Verringerung der Plätze für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 12 Plätzen und einer Erhöhung der Platzzahl um 20 für die Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt.

## **TOP 4      Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2018/2019 DS-Nr. 326/16-21**

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres besteht.
2. dass zum 01.02.2018 aufgrund der Entwicklung der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 2 % gestiegen ist.
3. dass zum 01.02.2018 stadtweit 403 U3 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder oder in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen (Anlage 1). Dies entspricht bei der Berücksichtigung von drei Jahrgängen (Anlage 2) aktuell einer

Versorgungsquote von rund 18 % (Vorjahr 17 %) und einer Erhöhung der Platzzahl im Vergleich zum Vorjahr von 371 auf 403 Plätze (32 Plätze).

4. dass zur Erreichung der Zielvorgabe einer Versorgungsquote in Höhe von 35 % (politische Zielvorgabe des Krippengipfels 2007) in Rüsselsheim am Main 390 weitere Plätze fehlen würden (Anlage 2).
5. dass die Plätze im Betreuungsangebot über Tagespflegepersonen weitestgehend unverändert sind.
6. dass gemäß der Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2018/2019 zum Stichtag 01.02.2018 für 84 Kinder kein Platzangebot zugeordnet werden kann (Anlage 3).
7. dass, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zur aktuellen Vorlage „Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für dreijährige Kinder bis zum Schuleintritt 2018 / 2019“ auf die bisher vorgesehenen zwei Gruppen für unter Dreijährige in der Platanenstraße 58 sowie eine Gruppe in der Einrichtung Am Weinhaß 74 verzichtet wird. Dies reduziert die kurzfristig zusätzlich zur Verfügung stehenden U3 Plätze auf 36, so dass bei Umsetzung dann 48 Kindern unter drei Jahren bisher kein Platzangebot zugeordnet werden kann.
8. dass mit einem privaten Investor die Planungen für eine Krippe in der Brandenburger Str. weiterverfolgt wurden.
9. dass gemäß Beschlussfassung mit dem Bau des Nachbarschafts- und Familienzentrums Böllenseesiedlung die Neuschaffung von 123 Plätzen bei der Kita Martinsgemeinde erfolgen wird.
10. dass ein Neubau einer Einrichtung mit vier Gruppen (48 Plätze) für unter Dreijährige auf dem Grundstück Amselstraße (Flurstück 65/5) grundsätzlich möglich ist. Entsprechende Planungskosten sind im Haushalt 2018 berücksichtigt.

## **TOP 5      Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2018/2019 DS-Nr. 327/16-21**

Frau Neumüller, Dez. II, erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag bzgl. der Bauschheim betreffenden Teile zuzustimmen:

### **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 245 Abs. 4 SGB VIII ein gesetzlicher Auftrag besteht, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Schulkinder zu sorgen.
2. dass von 1030 im Schuljahr 2017/18 zur Verfügung stehenden Plätzen in Betreuungsschulen in städtischer Trägerschaft, in Horten in städtischer, freier oder konfessioneller Trägerschaft; bei Fördervereinen oder an Grundschulen derzeit 967 Betreuungsplätze (Stand Februar 2018) belegt sind. Hierdurch wird in Rüsselsheim eine Gesamtversorgung der Betreuung von Grundschulkindern von 35 % erreicht (Anlage 1).
3. dass zum Schuljahr 2018/19 die Grundschule Königstädten mit Unterstützung der Stadt Rüsselsheim mit dem erweiterten Ganztagsangebot „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) startet. Das Angebot integriert das bisherige Betreuungsangebot des Fördervereins.

## **B. Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

2. eine Platzkapazität von insgesamt 535 Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder in Ganztags- und Betreuungsangeboten von Schulen, sowie bei Fördervereinen zu bezuschussen, was eine Steigerung um 92 Plätze im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (Anlage 3).

## **TOP 6 Anfragen und Mitteilungen**

Der Ortsvorsteher gibt die Antworten der Verwaltung zu den offenen Fragen aus der 16. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim am 01.03.2018 bekannt (Anlage zur Niederschrift).

Bzgl. der Beschattungsanlage verweist Frau Schmitz-Henkes erneut auf die bestehenden Probleme. Des Weiteren teilt Herr Stadtrat Trapp mit, dass er unabhängig von der Beantwortung der Anfrage noch einen entsprechenden Kostenvoranschlag für eine Erneuerung der Anlage vorlegen wird.

Die Frage von Frau Schmitz-Henkes bzgl. der Arbeiten an der Fußgängerampel vor der Lichtsignalanlage an der Kreuzung vor dem Globus-Markt wird durch den Ortsvorsteher beantwortet.

Herr Walter bittet um regelmäßige Sachstandsberichte an den Ortsbeirat zum Thema Eselswiese. Dementsprechend berichtet der Oberbürgermeister über den aktuellen Stand der Entwicklungen. Er teilt insbesondere mit, dass eine diesbezügliche Bürgerversammlung in Bauschheim stattfinden soll.

Der Ortsvorsteher verweist abschließend auf folgende Veranstaltungen:

- 1. Mai: Volksradfahren
- 5. Mai: Spießbratenessen bei der Feuerwehr.

VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>319/ 16- 21</b>
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff:** Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme  
Jährliche Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am Main  
Schuljahr 2017/2018

**M-Nr.:** 98/18

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

**Beschlussvorschlag:**

**Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur jährlichen Entwicklung der Schüler\*innenzahlen in Rüsselsheim am Main zum Schuljahr 2017/2018 (Anlage) zur Kenntnis.

**II. Begründung:**

**A. Hintergrund / Ziel**

Der jährliche Bericht soll den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung Kenntnisse über die Entwicklung der Zahlen zum Schulbesuch in Rüsselsheim am Main vermitteln.

**B. Beschlusshistorie**

Anknüpfend an die bisherige jährliche Berichterstattung (zuletzt DS 170/16-21) wird mit dieser Vorlage die Entwicklung der Zahlen an den Schulen in Rüsselsheim am Main bis zum Schuljahr 2017/2018 (Stichtag 01.11.2017) fortgeschrieben.

## **C. Vorgehensweise**

Um die Entwicklungen der Rüsselsheimer Schullandschaft zu dokumentieren wurden erneut die Daten aller in Rüsselsheim ansässigen Schulen – also auch von den Schulen des Kreises Groß-Gerau sowie von der Privatschule – vom Schuljahr 2012/2013 bis zum Schuljahr 2017/2018 aufgenommen. Außerdem werden die Entwicklung der Zahlen zum sogenannten Migrationshintergrund von 2015/2016 bis 2017/2018, die Teilnahme an der Schulverpflegung und die Anzahl der Gastschüler\*innen im Schuljahr 2017/2018 dargestellt.

Der Bericht wird erstmalig ergänzt um die Daten zu den Schüler\*innen, die im Schuljahr 2017/2018 inklusiv beschult werden sowie um eine Entwicklung der schulpflichtigen Kinder für die Altersgruppe Grundschule (4 Jahrgänge) zum Stichtag 01.02.2018.

## **C. Zusammenfassung der Schulen in städtischer Trägerschaft:**

Wie auch in den letzten Schuljahren ist bei den Rüsselsheimer Grundschulen ein Anstieg an Schüler\*innen zu verzeichnen, obwohl die Eingangsstufe rückläufig ist.

Zum Schuljahresbeginn 2016/2017 ist die Sophie-Opel-Schule als Kooperative Gesamtschule mit 117 Schüler\*innen gestartet und steigt im aktuellen Schuljahr auf insgesamt 275 Schüler\*innen an. Dies wirkt sich weiterhin auf die Zahlen der Förderstufenklassen aus, die auf +7 Klassen angestiegen sind bei gleichzeitig rückläufigen Realschulklassen (-4) und Hauptschulklassen (-2).

Die Entwicklung der Zahlen an der integrierten Gesamtschule (Alexander-von-Humboldt-Schule) ist vergleichsweise gleichbleibend.

Die Schüler\*innenzahlen an den Gymnasien und an den Förderschulen in Rüsselsheim am Main sind wieder zunehmend.

Das Angebot der (Sprach)-Intensivklassen wurde minimal erweitert (+1), wobei die Anzahl der Schüler\*innen in diesen Klassen gesunken ist.

## **III. Anlage**

Bericht Entwicklung der Zahlen zum Schulbesuch an den Schulen in Rüsselsheim am Main-Schuljahr 2017/2018

Rüsselsheim am Main, den 20.03.2018

Udo Bausch  
Oberbürgermeister

# Entwicklung der Zahlen zum Schulbesuch an den Schulen in Rüsselsheim am Main Schuljahr 2017/2018



123rf.com, Mandy Godbehear

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
I Abkürzungsverzeichnis	2
II Prognose der schulpflichtigen Grundschul Kinder im jeweiligen Grundschulbezirk <sup>1)</sup>	3
III Entwicklung der Zahlen zum Schulbesuch 2012/2013 bis 2017/2018	
Gesamtübersicht	4
Grundschulen	5-7
Sekundarstufe I	8
Gymnasien und Förderschulen	9
Schulen anderer Schulträger	10
IV Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit sogenanntem Migrationshintergrund von 2015/2016 bis 2017/2018	11
V Inklusive Beschulung im Schuljahr 2017/2018	12
VI Schulverpflegung im Schuljahr 2017/2018	13
VII Gastschülerinnen und Gastschüler 2017/2018	14

Stichtag: 01.11. eines Jahres

1) Stichtag 01.02.2018



# I) Abkürzungsverzeichnis

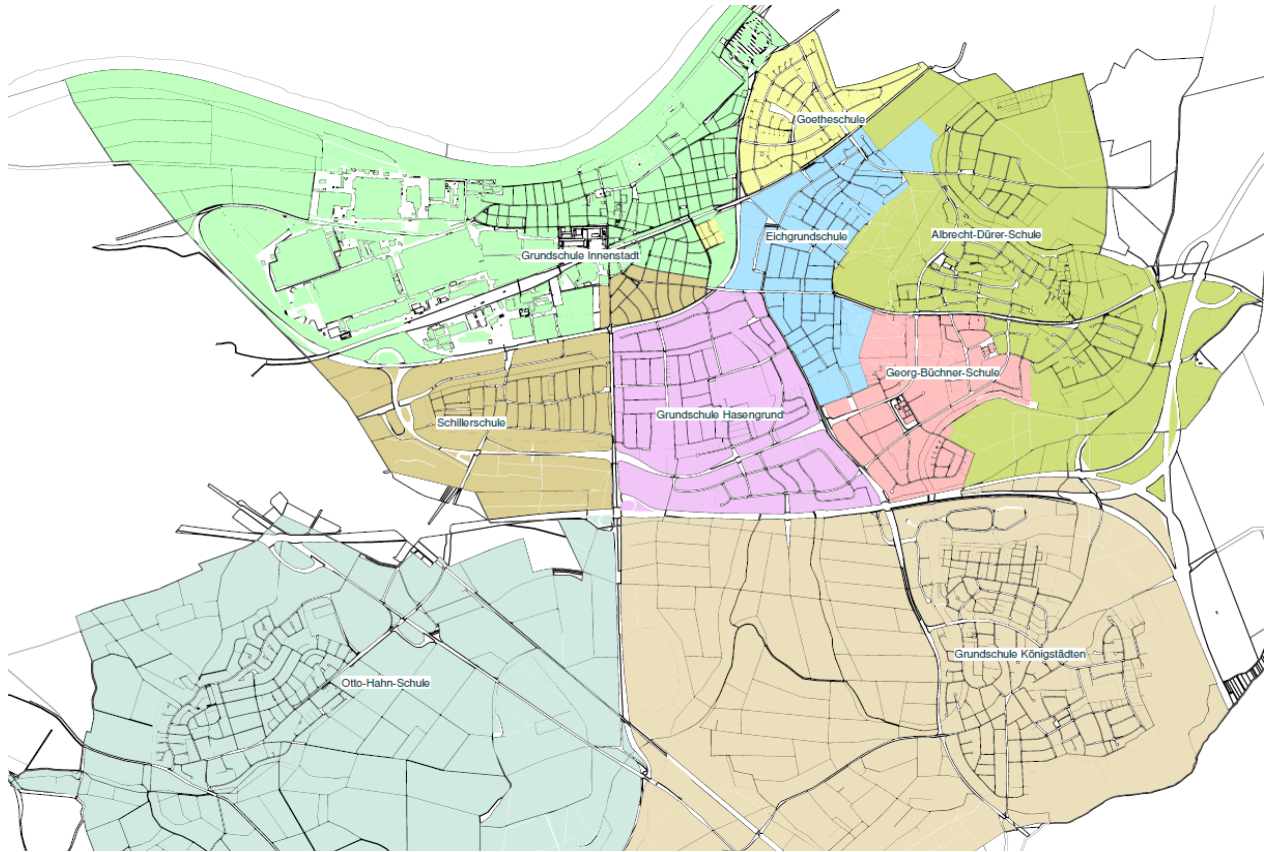
## Schulen

ADS	Albrecht-Dürer-Schule
AvHS	Alexander-von-Humboldt-Schule
BGS	Borngrabenschule
EGS	Eichgrundschule
FES	Friedrich-Ebert-Schule
GBS	Georg-Büchner-Schule
GHS	Gerhart-Hauptmann-Schule
Goethe	Goetheschule
GSIn	Grundschule Innenstadt
GSHa	Grundschule Hasengrund
GSKö	Grundschule Königstädten
HKS	Helen-Keller-Schule
IKS	Immanuel-Kant-Schule
MPS	Max-Planck-Schule
NG	Neues Gymnasium
OHS	Otto-Hahn-Schule
Park	Parkschule
Schiller	Schillerschule
SOS	Sophie-Opel-Schule

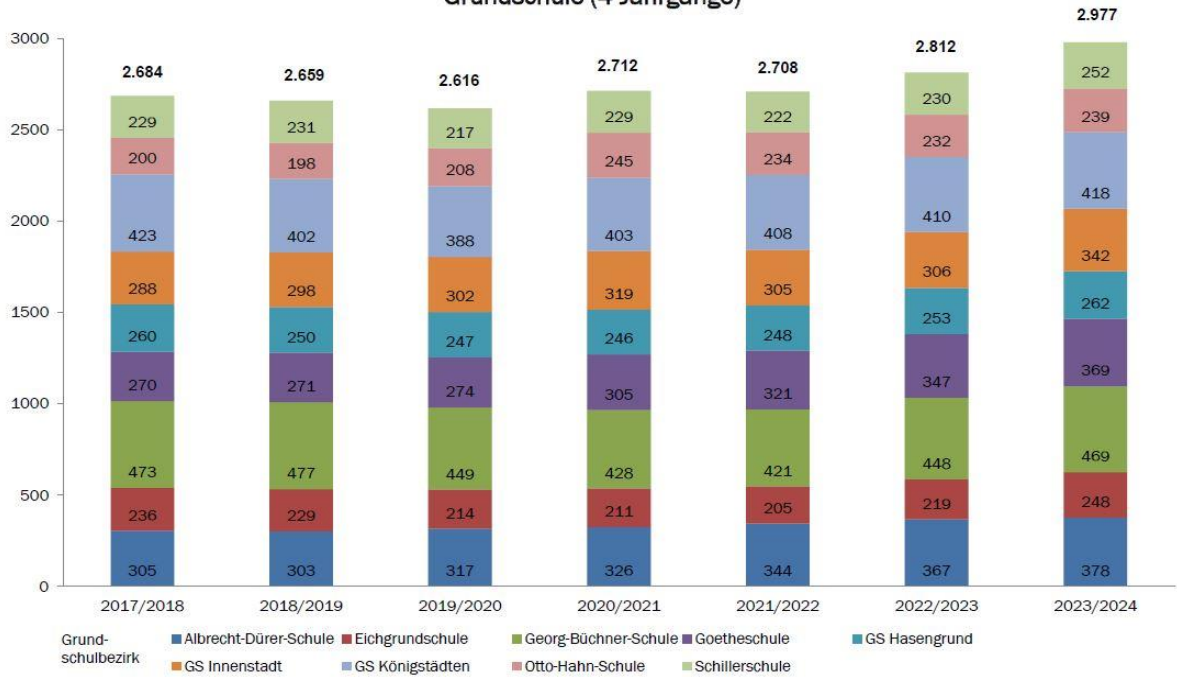
## Schulformen und Sonstiges

BGYM	Berufliches Gymnasium
BFS	Berufsfachschule
BS	Berufsschule
BuT	Bildung und Teilhabe
Dilaus	Distribution LUSD-Auswertung
ES	Eingangsstufe
FOS	Fachoberschule
FaS	Fachschule
Fö	Förderstufe
FS	Förderschule
GS	Grundschule
GYM	Gymnasium
Hesis	Hessisches Schulinformationssystem
HKM	Hessisches Kultusministerium
HS, RS	Haupt- und Realschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
Intensiv	Intensivklasse für SuS nichtdeutscher Herkunftssprache
KGS	Kooperative Gesamtschule
PuSch A	Praxis und Schule allgemeinbildend
Sek I	Sekundarstufe I
Sek II	Sekundarstufe II
SuS	Schülerinnen und Schüler
VKL	Vorklasse
VLK	Vorlaufkurs

## II) Prognose der schulpflichtigen Grundschul Kinder im jeweiligen Grundschulbezirk



Entwicklung der schulpflichtigen Kinder für die Altersgruppe Grundschule (4 Jahrgänge)



Quelle:ekom21 – KGRZ Hessen

### III) Entwicklung der Zahlen zum Schulbesuch

#### Gesamtübersicht SuS der Rüsselsheimer Schulen

##### Grundschulen

Schuljahr	GS		ES		VKL		Intensiv		Insgesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	2.229	109	195	10	36	3	14	1	2.474	123
2013 / 2014	2.257	109	203	10	37	3	31	2	2.528	124
2014 / 2015	2.301	110	206	10	42	3	49	3	2.598	126
2015 / 2016	2.408	115	179	9	30	3	39	3	2.656	130
2016 / 2017	2.458	115	157	8	36	3	60	4	2.711	130
2017 / 2018	2.532	117	140	8	50	4	66	5	2.788	134

##### Förderstufen (ADS, SOS, GHS)

Schuljahr	Fö	
	SuS	Klassen
2012 / 2013	213	11
2013 / 2014	204	9
2014 / 2015	175	8
2015 / 2016	144	7
2016 / 2017	238	11
2017 / 2018	420	18

##### Intensivklassen (GS, Sek I und FS)

Schuljahr	Intensiv	
	SuS	Klassen
2012 / 2013	14	1
2013 / 2014	75	5
2014 / 2015	131	8
2015 / 2016	137	9
2016 / 2017	184	12
2017 / 2018	160	13

##### Sekundarstufe I (ohne Gymnasien)

Schuljahr	HS		RS		IGS		Förderstufe		PuSch A	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	313	17	975	40	732	30	213	11	0	0
2013 / 2014	299	16	905	39	764	31	204	9	0	0
2014 / 2015	303	15	841	37	793	33	175	8	0	0
2015 / 2016	297	16	805	34	822	33	144	7	16	1
2016 / 2017	303	16	688	29	847	34	238	11	17	1
2017 / 2018	280	14	603	25	840	34	420	18	17	1

Schuljahr	Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	0	0	2.233	98
2013 / 2014	44	3	2.216	98
2014 / 2015	65	4	2.177	97
2015 / 2016	81	5	2.165	96
2016 / 2017	109	7	2.202	98
2017 / 2018	80	7	2.240	99

##### Gymnasien

Schuljahr	GYM	
	SuS	Klassen <sup>1)</sup>
2012 / 2013	2.510	113
2013 / 2014	2.393	108
2014 / 2015	2.264	102
2015 / 2016	2.219	101
2016 / 2017	2.182	95
2017 / 2018	2.195	93

##### Förderschulen

Schuljahr	FS	
	SuS	Klassen
2012 / 2013	316	35
2013 / 2014	301	40
2014 / 2015	324	39
2015 / 2016	328	39
2016 / 2017	319	36
2017 / 2018	330	36

1) Inklusive Tutorengruppen

**Grundschulen**

**Vorlaufkurs**

Schuljahr	ADS		EGS		GBS		Goethe	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	0	0	5	0	0	0	21	1
2013 / 2014	0	0	10	1	30	3	19	2
2014 / 2015	0	0	12	1	20	1	26	2
2015 / 2016	34	3	20	2	37	3	16	2
2016 / 2017	41	3	19	2	30	3	19	2
2017 / 2018	41	3	18	2	30	3	19	2

Schuljahr	GSHa		GSIn		GSKö		Schiller	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	28	2	0	0	0	0	18	1
2013 / 2014	29	3	33	4	0	0	16	1
2014 / 2015	31	3	32	4	0	0	21	2
2015 / 2016	27	3	32	4	0	0	14	3
2016 / 2017	36	4	51	4	11	1	19	3
2017 / 2018	29	3	56	4	11	1	18	3

**Albrecht-Dürer-Schule**

Schuljahr	GS		Fö		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	223	11	42	3	0	0	265	14
2013 / 2014	234	11	36	2	0	0	270	13
2014 / 2015	232	11	30	2	0	0	262	13
2015 / 2016	251	12	12	1	0	0	263	13
2016 / 2017	260	13	0	0	13	1	273	14
2017 / 2018	261	13	0	0	13	1	274	14

**Eichgrundschule**

Schuljahr	GS		ES		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	244	12	49	2	293	14
2013 / 2014	250	11	42	2	292	13
2014 / 2015	245	11	43	2	288	13
2015 / 2016	253	11	43	2	296	13
2016 / 2017	256	11	38	2	294	13
2017 / 2018	252	11	45	2	297	13

### III) Entwicklung der Zahlen zum Schulbesuch

#### Georg-Büchner-Schule

Schuljahr	GS		ES		VKL		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	410	18	81	4	13	1	0	0	504	23
2013 / 2014	400	18	84	4	15	1	15	1	514	24
2014 / 2015	402	18	83	4	20	1	16	1	521	24
2015 / 2016	401	19	81	4	10	1	13	1	505	25
2016 / 2017	422	19	78	4	13	1	18	1	531	25
2017 / 2018	424	19	65	4	22	2	13	1	524	26

#### Goetheschule

Schuljahr	GS		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	184	9	0	0	184	9
2013 / 2014	198	10	0	0	198	10
2014 / 2015	229	11	0	0	229	11
2015 / 2016	256	13	0	0	256	13
2016 / 2017	252	11	0	0	252	11
2017 / 2018	250	12	12	1	262	13

#### Grundschule Hasengrund

Schuljahr	GS		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	206	12	0	0	206	12
2013 / 2014	217	12	0	0	217	12
2014 / 2015	222	11	16	1	238	12
2015 / 2016	241	12	15	1	256	13
2016 / 2017	241	12	13	1	254	13
2017 / 2018	256	12	13	1	269	13

#### Grundschule Innenstadt

Schuljahr	GS		VKL		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	248	12	12	1	14	1	274	14
2013 / 2014	234	12	12	1	16	1	262	14
2014 / 2015	228	12	12	1	17	1	257	14
2015 / 2016	238	12	11	1	11	1	260	14
2016 / 2017	248	12	13	1	16	1	277	14
2017 / 2018	270	12	15	1	15	1	300	14

**Grundschule Königstädten**

Schuljahr	GS		ES		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	345	16	65	4	410	20
2013 / 2014	339	15	77	4	416	19
2014 / 2015	351	16	80	4	431	20
2015 / 2016	366	16	55	3	421	19
2016 / 2017	393	18	41	2	434	20
2017 / 2018	417	19	30	2	447	21

**Otto-Hahn-Schule**

Schuljahr	GS	
	SuS	Klassen
2012 / 2013	216	11
2013 / 2014	215	11
2014 / 2015	224	11
2015 / 2016	208	10
2016 / 2017	189	9
2017 / 2018	206	10

**Schillerschule**

Schuljahr	GS		VKL		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	153	8	11	1	164	9
2013 / 2014	170	9	10	1	180	10
2014 / 2015	168	9	10	1	178	10
2015 / 2016	194	10	9	1	203	11
2016 / 2017	197	10	10	1	207	11
2017 / 2018	196	9	13	1	209	10

**Sekundarstufe 1  
(ohne Gymnasien)**

**Alexander-von-Humboldt-Schule**

Schuljahr	IGS		Intensiv		PuSch A		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	732	30	0	0	0	0	732	30
2013 / 2014	764	31	16	1	0	0	780	32
2014 / 2015	793	33	22	1	0	0	815	34
2015 / 2016	822	33	18	1	16	1	856	35
2016 / 2017	847	34	16	1	17	1	880	36
2017 / 2018	840	34	13	1	17	1	870	36

**Friedrich-Ebert-Schule**

Schuljahr	HS		RS		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	98	5	370	15	0	0	468	20
2013 / 2014	88	5	322	14	14	1	424	20
2014 / 2015	98	4	276	13	31	2	405	19
2015 / 2016	83	4	275	12	30	2	388	18
2016 / 2017	79	4	221	10	31	2	331	16
2017 / 2018	76	3	188	8	21	2	285	13

**Gerhart-Hauptmann-Schule**

Schuljahr	HS		RS		Fö		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	112	6	282	12	171	8	0	0	565	26
2013 / 2014	110	6	277	12	168	7	0	0	555	25
2014 / 2015	102	6	271	12	145	6	0	0	518	24
2015 / 2016	109	6	236	10	132	6	16	1	493	23
2016 / 2017	120	6	223	9	121	6	30	2	494	23
2017 / 2018	122	6	219	9	145	7	20	2	506	24

**Parkschule**

Schuljahr	HS		RS		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	103	6	323	13	0	0	426	19
2013 / 2014	101	5	306	13	14	1	421	19
2014 / 2015	103	5	294	12	12	1	409	18
2015 / 2016	105	6	294	12	17	1	416	19
2016 / 2017	104	6	244	10	32	2	380	18
2017 / 2018	82	5	196	8	26	2	304	15

**Sophie-Opel-Schule (KGS)**

Schuljahr	Fö	
	SuS	Klassen
2016 / 2017	117	5
2017 / 2018	275	11

### Gymnasien

#### Immanuel-Kant-Schule (G9)

Schuljahr	Sek I		Sek II		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Tutoren- gruppen	SuS	Klassen
2012 / 2013	685	26	453	32	1.138	58
2013 / 2014	611	23	406	29	1.017	52
2014 / 2015	654	24	352	25	1.006	49
2015 / 2016	703	26	319	24	1.022	50
2016 / 2017	722	26	302	20	1.024	46
2017 / 2018	760	27	301	18	1.061	45

#### Max-Planck-Schule (G8)

Schuljahr	Sek I		Sek II		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Tutoren- gruppen	SuS	Klassen
2012 / 2013	814	29	558	26	1.372	55
2013 / 2014	805	29	571	27	1.376	56
2014 / 2015	810	30	448	23	1.258	53
2015 / 2016	783	30	414	21	1.197	51
2016 / 2017	760	28	398	21	1.158	49
2017 / 2018	750	27	384	21	1.134	48

### Förderschulen

#### Borngrabenschule

Schuljahr	FS		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	125	10	0	0	125	10
2013 / 2014	120	11	0	0	120	11
2014 / 2015	119	10	17	1	136	11
2015 / 2016	119	9	17	1	136	10
2016 / 2017	109	9	15	1	124	10
2017 / 2018	120	9	14	1	134	10

#### Helen-Keller-Schule

Schuljahr	FS	
	SuS	Klassen
2012 / 2013	191	25
2013 / 2014	181	29
2014 / 2015	188	28
2015 / 2016	192	29
2016 / 2017	195	26
2017 / 2018	196	26



Schulen anderer Schulträger

Kreis Groß-Gerau

Neues Gymnasium

Schuljahr	Sek I		Sek II		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Tutorengruppen	SuS	Klassen
2012 / 2013	609	23	0	0	609	23
2013 / 2014	680	25	69	4	749	29
2014 / 2015	724	26	161	10	885	36
2015 / 2016	804	28	253	17	1.057	45
2016 / 2017	786	28	267	15	1.053	43
2017 / 2018	779	27	276	19	1.055	46

Gustav-Heinemann-Schule

Schuljahr	Sek II	
	SuS	Tutorengruppen
2012 / 2013	543	28
2013 / 2014	538	28
2014 / 2015	549	26
2015 / 2016	483	23
2016 / 2017	444	22
2017 / 2018	409	20

Werner-Heisenberg-Schule

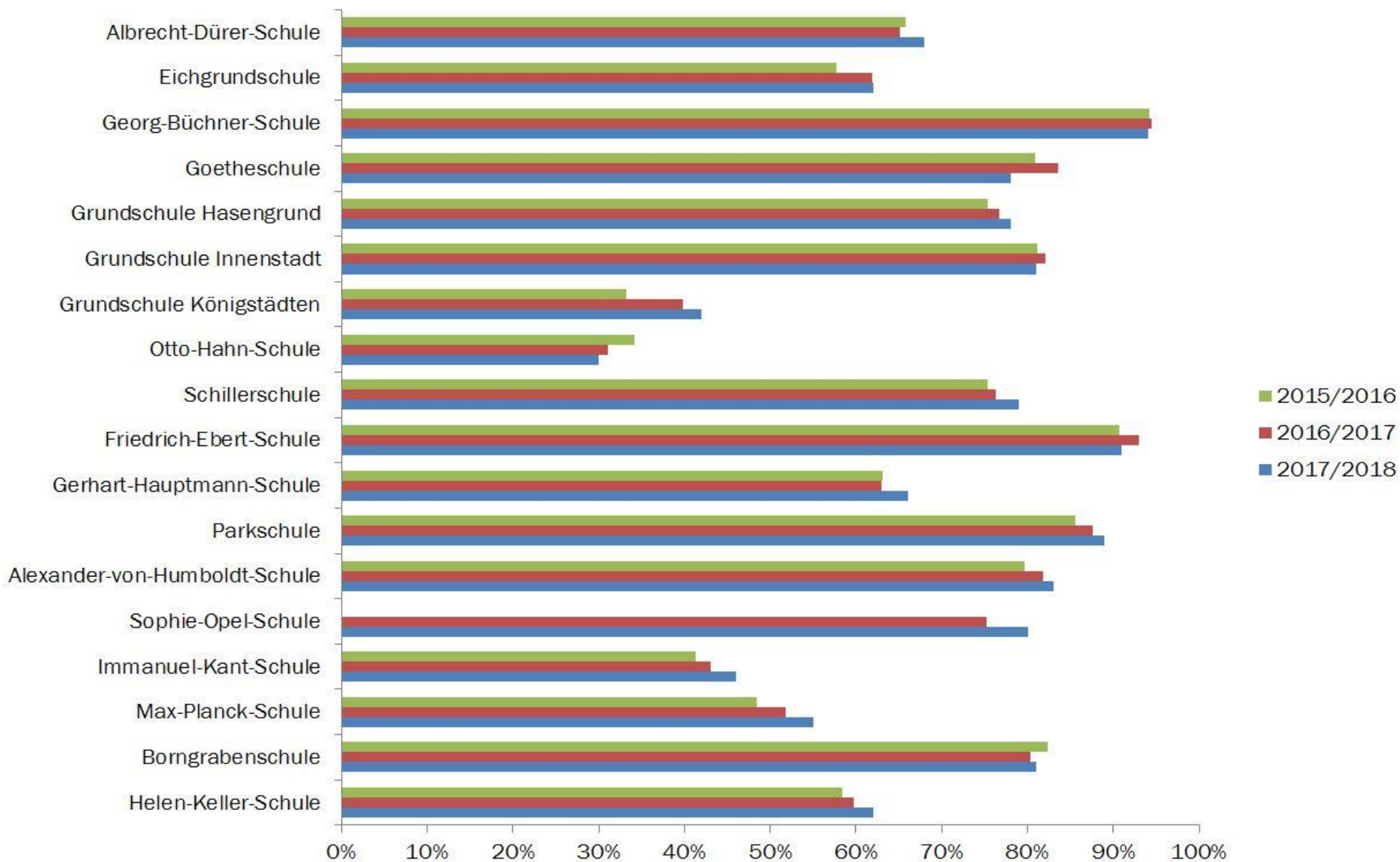
Schuljahr	BGYM		FOS		FaS		BFS		BS		Intensiv		Gesamt	
	SuS	Tutorengruppen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	191	10	287	12	255	15	371	18	1.537	76	0	0	2.641	131
2013 / 2014	197	10	311	13	308	18	396	18	1.496	77	0	0	2.708	136
2014 / 2015	218	10	318	13	333	20	386	19	1.478	76	0	0	2.733	138
2015 / 2016	235	10	305	13	363	21	398	21	1.410	71	75	4	2.786	140
2016 / 2017	248	12	264	13	390	22	402	20	1.451	71	150	9	2.905	147
2017 / 2018	241	13	260	13	343	25	424	20	1.538	72	128	8	2.934	151

Privatschule

Obermayr Europa-Schule

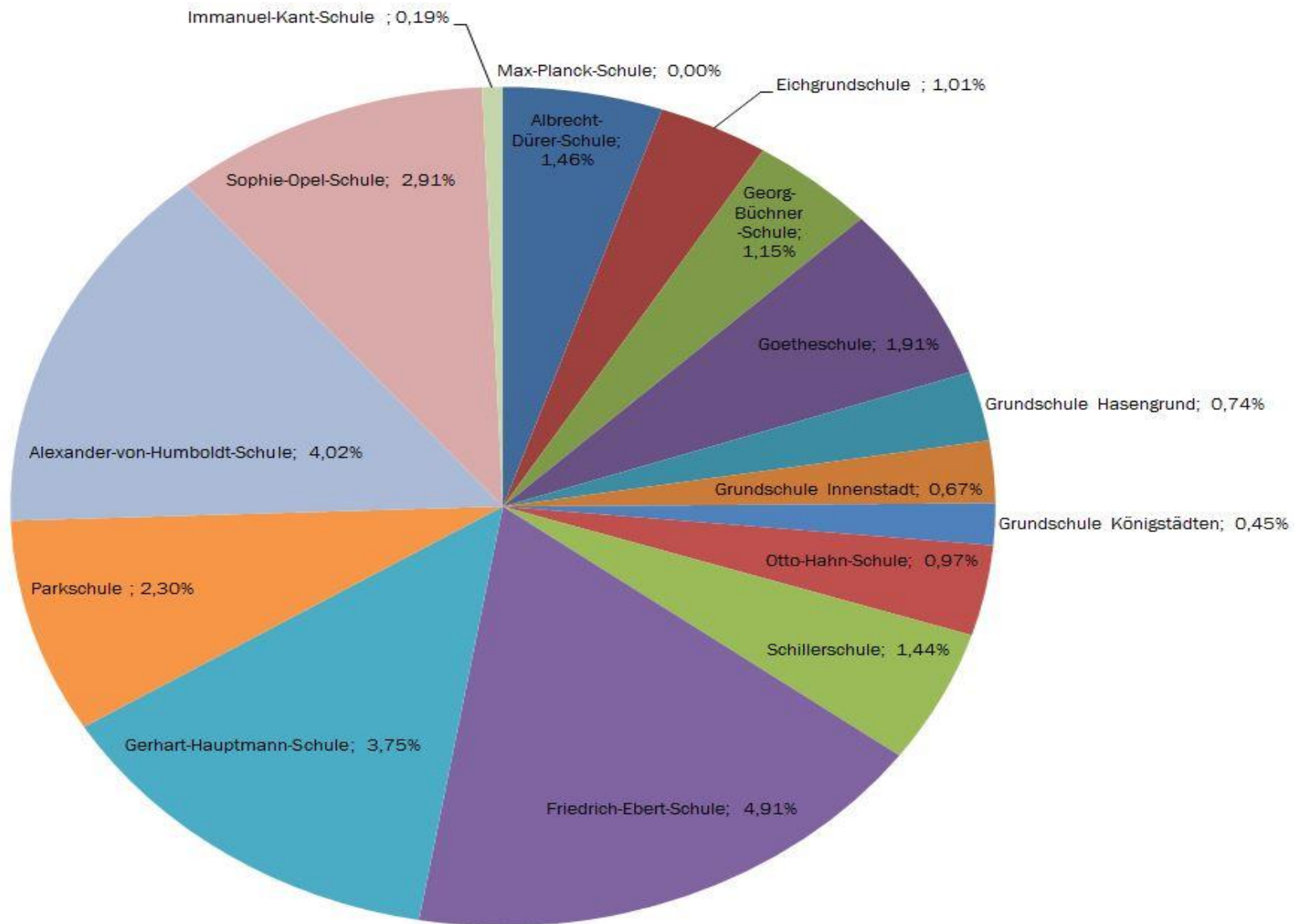
Schuljahr	GS		RS		GYM (Sek I)		Gesamt	
	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen
2012 / 2013	9	1	92	5	0	0	101	6
2013 / 2014	25	2	98	6	0	0	123	8
2014 / 2015	53	3	90	6	0	0	143	9
2015 / 2016	76	4	72	5	13	1	161	10
2016 / 2017	84	4	61	4	40	2	185	10
2017 / 2018	85	4	52	4	49	3	186	11

## IV) Entwicklung der SuS mit sogenanntem Migrationshintergrund <sup>1)</sup>



1) Nicht-deutsche Staatsangehörigkeit oder Geburtsland nicht Deutschland oder überwiegende Verkehrssprache in der Familie nicht deutsch

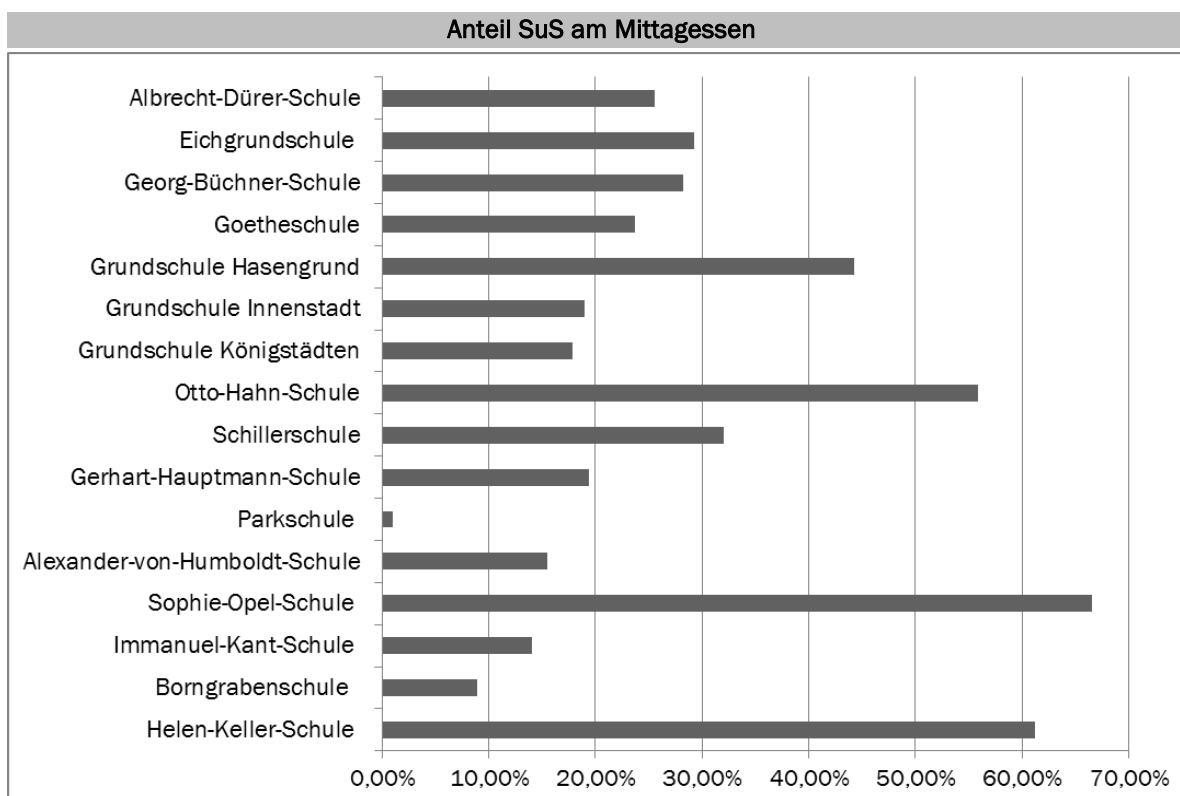
## V) Inklusive Beschulung im Schuljahr 2017/2018



## VI) Schulverpflegung

Schule <sup>1)</sup>	Wöchentliche Anzahl Mittagessen	Anzahl SuS am Mittagessen	%-Anteil SuS am Mittagessen	Zuschuss BuT in %
Albrecht-Dürer-Schule	302	70	25,55%	15,71%
Eichgrundschule	396	87	29,29%	6,90%
Georg-Büchner-Schule	346	148	28,24%	43,92%
Goetheschule	242	62	23,66%	25,81%
Grundschule Hasengrund	300	119	44,24%	21,85%
Grundschule Innenstadt	151	57	19,00%	19,30%
Grundschule Königstädten	357	80	17,90%	6,25%
Otto-Hahn-Schule	528	115	55,83%	14,78%
Schillerschule	267	67	32,06%	20,90%
Gerhart-Hauptmann-Schule	221	98	19,37%	27,55%
Parkschule	6	3	0,99%	33,33%
Alexander-von-Humboldt-Schule	324	135	15,52%	38,52%
Sophie-Opel-Schule	504	183	66,55%	24,04%
Immanuel-Kant-Schule	415	149	14,04%	8,72%
Borngrabenschule	30	12	8,96%	50,00%
Helen-Keller-Schule	378	120	61,22%	36,67%
<b>Caterer Gesamt</b>	<b>4.767</b>	<b>1.505</b>	<b>24,54%</b>	<b>23,79%</b>

1) Caterer der Schulen: FPS Catering GmbH & Co KG, GS Königstädten: Dolce Vita



## VII) Gastschülerinnen und Gastschüler

Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in Rüsselsheim am Main wohnhaft sind und an einer Schule eines anderen Schulträgers unterrichtet werden

Schulform	Kreis Groß-Gerau	Sonstige Schulträger <sup>1)</sup>	Privatschulen	Gesamt
Allgemeinbildende Schulen	738	101	108	947
Berufliche Schulen	1.025	171	23	1.219
Förderschulen	142	23	41	206
<b>Gesamt</b>	<b>1.905</b>	<b>295</b>	<b>172</b>	<b>2.372</b>

§ 163 Hessisches Schulgesetz - Gastschulbeiträge

Die Schulträger, mit Ausnahme des Landes Hessen und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, können für auswärtige Schülerinnen und Schüler Gastschulbeiträge von den Schulträgern verlangen, in deren Gebiet die Schülerinnen und Schüler ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben. Bei Berufsschulen sind Gastschulbeiträge von den Schulträgern zu entrichten, in deren Gebiet die Schülerinnen und Schüler in einem Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis stehen oder, sofern es sich um Jugendliche oder Heranwachsende ohne Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis handelt, ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nicht in Rüsselsheim am Main wohnhaft sind und an einer der folgenden Rüsselsheimer Schulen unterrichtet werden

Schule	Kreis Groß - Gerau	Stadt Kelsterbach	Sonstige	%-Anteil an Gesamt SuS
Albrecht-Dürer-Schule	3	1	0	1%
Eichgrundschule	1	0	2	1%
Georg-Büchner-Schule	2	0	0	0%
Goetheschule	1	0	0	0%
Grundschule Hasengrund	4	0	1	2%
Grundschule Königstädten	2	0	2	1%
Otto-Hahn-Schule	3	0	1	2%
Schillerschule	0	1	0	0%
Friedrich-Ebert-Schule	60	3	1	22%
Gerhart-Hauptmann-Schule	61	0	0	12%
Parkschule	91	3	1	31%
Immanuel-Kant-Schule	281	64	9	33%
Max-Planck-Schule	301	42	4	31%
Alexander-von-Humboldt-Schule	24	1	6	4%
Sophie-Opel-Schule	89	0	0	32%
Borngrabenschule	26	0	2	21%
Helen-Keller-Schule	114	10	1	64%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.063</b>	<b>125</b>	<b>30</b>	<b>17%</b>

VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>325/</b>
			<b>16-</b>
			<b>21</b>
AuslB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2018/2019**

**M-Nr.: 118/18**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlussvorschlag:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt besteht.
2. dass aufgrund der Entwicklung der Summe der zu versorgenden Jahrgänge für 2.812 Kinder im Betreuungsjahr 2018/2019 ein Rechtsanspruch besteht (Anlage 1); dies ist ein Anstieg um 3,84% im Vergleich zum Betreuungsjahr 2017/2018.
3. dass mit Stand 01.02.2018 stadtweit 2.391 Betreuungsplätze in städtischer, konfessioneller und freier Trägerschaft für die tatsächliche Belegung zur Verfügung stehen (Anlage 2), dies entspricht einem Versorgungsgrad von 85 % (Betreuungsjahr 2017/2018: 87 %).
4. dass aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen im Laufe des Betreuungsjahres 2018/19 im gesamten Stadtgebiet 305 Betreuungsplätze fehlen werden (Anlage 3),
5. dass gemäß Beschlusslage ab Frühjahr 2019 mit der Interimslösung auf dem Grundstück Danziger Anlage für den Grundschulbezirk Goetheschule sukzessive weitere 80 Plätze zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 4).
6. dass mit dem in der Satzung der Kindertagesstätten vorgesehenen Instrument der Überbelegung nach derzeitigem Stand ca. 60 weitere Plätze ab Februar 2019 belegt werden können (aufgrund der Regelungen zu Integrationsmaßnahmen kann nicht jede Gruppe überbelegt werden); diese sollen vorrangig für die angemeldeten Geschwisterkinder und die Kinder von Erzieher\*innen zur Verfügung stehen.

7. dass danach im gesamten Stadtgebiet noch 165 Betreuungsplätze für bisher angemeldete Kinder fehlen werden.

## B. Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf dem Gelände der Gewobau den Bau einer dreigruppigen Einrichtung für den Grundschulbezirk Goetheschule (Grundstück Berliner Straße/Essener Straße).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für den Grundschulbezirk Eichgrundschule in den Räumen Platanenstraße 58 als Übergangslösung eine Gruppe mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt zu schaffen; dies bedeutet eine Verringerung der Plätze für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 24 Plätzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob für die stadtweit fehlenden Plätze die sich im Bau befindliche Einrichtung Am Weinhaß 74 so verändert werden kann, dass anstelle von vier Gruppen für Kinder unter drei Jahren drei Gruppen mit 36 Plätzen für Kinder unter drei Jahren und eine Gruppe mit 20 Plätzen für drei- bis sechsjährige Kinder gebaut werden; diese Veränderung kann nur erfolgen, wenn die bewilligte Förderung auch für diese neue Planung gleich bleibt. Dies bedeutet eine Verringerung der Plätze für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 12 Plätzen und einer Erhöhung der Platzzahl um 20 für die Kinder im Alter ab drei Jahren bis zum Schuleintritt.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für den Grundschulbezirk Goetheschule mit der Erweiterung der Einrichtung Karlsbader Straße um eine Naturgruppe mit 20 Kindern, die den Bauwagen nutzt, der auf einer Wiese hinter dem Friedhof am Waldweg aufgestellt wird.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt dem Magistrat mit der Prüfung und Umsetzung einer mobilen Lösung im Anschluss an das Gebäude der Einrichtung Ahornallee als Funktionsraum im offenen Konzept; hiermit soll vorübergehend der größere Bedarf im Grundschulbezirk Eichgrundschule mit 20 Plätzen aufgefangen werden. Eine dauerhafte Lösung für diesen Schulbezirk ist mit einer neuen Einrichtung im Quartier am Ostpark geplant.
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für die stadtweit fehlenden Plätze mit der Prüfung und Umsetzung einer mobilen Lösung im Anschluss an das Gebäude der Kindertagesstätte Sachsenweg bzw. mit einer baulichen Veränderung des angebauten Pavillons mit dem Ziel der Erweiterung der Einrichtung um eine Gruppe mit 20 Plätzen für drei- bis sechsjährige Kinder.
7. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für die stadtweit fehlenden Plätze mit der Prüfung der Schaffung von einer bis zwei Gruppen (20 bis 40 Plätze) für drei- bis sechsjährige Kinder im Gebäude Paul-Hessemer-Straße 36b. Die Martinsgemeinde als Trägerin der Nachbarschaftskita wurde bzgl. der Trägerschaft angefragt.
8. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat für die stadtweit fehlenden Plätze eine Interimslösung für eine Gruppe (20 Kinder) für drei- bis sechsjährige Kinder auf

dem Grundstück des TV Königstädten Im Büttelacker zu schaffen; damit wird die Einrichtung Zum Büttelacker um eine Gruppe erweitert.

## Begründung

### A. Ziel

Ziel ist die Erfüllung des gesetzlich vorgeschriebenen Rechtsanspruchs für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen soll bezogen auf die jeweiligen Grundschulbezirke gedeckt und allen Familien ein entsprechendes Bildungs- und Betreuungsangebot gemacht werden.

### B. Problem

#### Platzangebot:

Die Anzahl von Betreuungsplätzen für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben bis zum Schuleintritt, konnte in den letzten Jahren kontinuierlich (insgesamt 291 Plätze) gesteigert werden:

Betreuungsjahr 2012/2013 Stand 1.2.2013	2.100 Betreuungsplätze	Versorgungsquote 80 %
Betreuungsjahr 2013/2014 Stand 1.2.2014	2.130 Betreuungsplätze	Versorgungsquote 81 %
Betreuungsjahr 2014/2015 Stand 1.2.2015	2.180 Betreuungsplätze	Versorgungsquote 85 %
Betreuungsjahr 2015/2016 Stand 1.2.2016	2.310 Betreuungsplätze	Versorgungsquote 87 %
Betreuungsjahr 2016/2017 Stand 1.2.2017	2.378 Betreuungsplätze	Versorgungsquote 87 %
Betreuungsjahr 2017/2018 Stand 1.2.2018	2.391 Betreuungsplätze	Versorgungsquote 85 %

Gleichzeitig steigt auch die Anzahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz stetig an:

2014/2015	2.625
2015/2016	2.553
2016/2017	2.637
2017/2018	2.732
<b>2018/2019</b>	<b>2.812</b>
2019/2020	2.977

Nach derzeitigem Anmeldestand kann zum Ende des kommenden Betreuungsjahres 2018/2019 der angemeldete Bedarf für 305 Kinder nicht gedeckt werden, davon können alleine in den Grundschulbezirken Goetheschule und Eichgrundschule 132 angemeldete Kinder nicht mit einem Betreuungsplatz versorgt werden (Anlage 3).



Dies bedeutet auch, dass Kinder, die bereits für das Betreuungsjahr 2017/2018 einen Rechtsanspruch hatten und keinen Platz erhielten, auch im kommenden Betreuungsjahr 2018/2019 nicht mit einem Betreuungsplatz versorgt werden können.  
Einige Kinder haben im November 2017 das dritte Lebensjahr vollendet.

Im Betreuungsjahr 2018/2019 fehlen zur Erreichung einer 100 %igen Versorgungsquote darüber hinaus weitere 116 Betreuungsplätze, d.h. insgesamt 421 Betreuungsplätze.

Diese Zahlen zeigen, dass sehr viele Familien der Aufforderung ihre drei- bis sechsjährigen Kinder für einen Platz in einer Einrichtung anzumelden nachkommen und die Bildungs- und Betreuungsangebote so nachfragen.

Für das folgende Betreuungsjahr 2019/2020 ist zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass sich der bisherige Platzbedarf aufgrund der anspruchsberechtigten Kinder um weitere 165 Plätze erhöht.

Im Betreuungsjahr 2017/2018 standen Alternativplätze in der Kita Im Apfelgarten zur Verfügung, um bei dringenden Bedarfslagen Absagen an Familien aus anderen Grundschulbezirken zu kompensieren. Im Betreuungsjahr 2018/2019 stehen erst mit Fertigstellung der Interimslösung auf der Danziger Anlage und mit den Beschlüssen dieser Vorlage weitere Plätze zur Verfügung (Anlage 4).

### **C. Beschlusshistorie**

Die Vorlage steht im Zusammenhang mit

- der DS 192/16-21 (Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt 2017/2018),
- der DS 249/16-21 (Zwischenbericht zur Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2017/2018 und folgende Betreuungsjahre)

### **D. Lösung**

#### Platzangebot

Mit den Maßnahmen Platanenstraße 58, Am Weinhaß 74, Erweiterung Naturgruppe Karlsbader Straße und mobile Lösungen Ahornallee und Sachsenweg können bei sofortiger Umsetzung für das Betreuungsjahr 2018/2019 100 weitere Plätze für dreijährige Kinder bis zum Schuleintritt geschaffen werden, sodass dann noch 65 Kinder unversorgt blieben.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen im Gebäude Paul-Hessemer-Straße 36b und Im Büttelacker könnten weitere 40 bis 60 Plätze geschaffen werden.

Da es sich bei diesen Maßnahmen überwiegend um Interimslösungen handelt, wie auch bei der Einrichtung im Berliner Viertel auf der Danziger Anlage, wird die Suche nach weiteren geeigneten Grundstücken zielstrebig vorangetrieben.

Für die Grundschulbezirke Berliner Viertel/Eichgrund/Haßloch Nord soll anstelle der Lucas-Cranach-Straße eine „Kita Nord/Ost“ geplant werden.

Im Quartier Am Ostpark soll gemäß Beschlusslage eine Einrichtung mit sechs Gruppen (drei bis vier Gruppen für dreijährige Kinder bis zum Schuleintritt und zwei bis drei Gruppen für unter dreijährige Kinder) geschaffen werden.

## **E. Alternativen**

Zum Ausbau der Platzkapazitäten gibt es keine Alternativen, da der Rechtsanspruch erfüllt werden muss.

## **F. Kosten / Folgekosten**

Die als Übergangslösungen angeführten Maßnahmen werden entweder durch Umwidmung von vorhandenen Mitteln im Haushaltsjahr 2018 finanziert oder zum Haushalt 2019 angemeldet. In Vorlagen für dauerhafte Lösungen werden Kosten- und Folgekostenschätzungen mit aufgeführt.

## **Anlagen**

Anlage 1: Entwicklung der anspruchsberechtigten Kinder für die Altersgruppe 3-6 Jahre (4 Jahrgänge)

Anlage 2: Sollplätze nach Einrichtungen zum Stichtag 01.02.2018

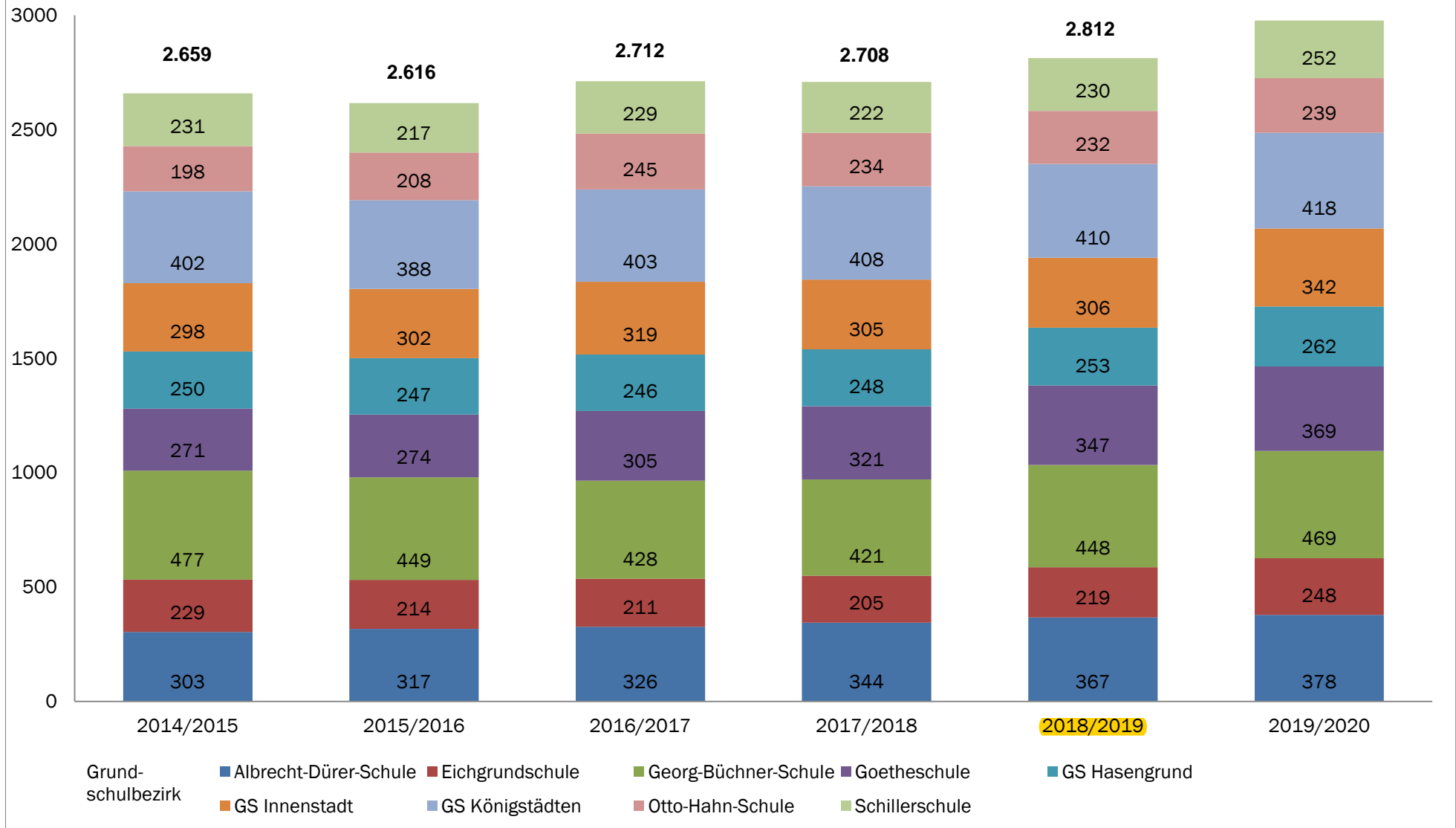
Anlage 3: Platzanmeldungen im Bezirk – Differenz der Plätze in den bestehenden Einrichtungen

Anlage 4: In Umsetzung/Planung befindliche Projekte/Maßnahmen

Rüsselsheim am Main, den 10.04.2018

Udo Bausch  
Oberbürgermeister

### Entwicklung der anspruchsberechtigten Kinder für die Altersgruppe 3-6 Jahre (4 Jahrgänge)



## Sollplätze nach Einrichtungen zum Stichtag 01.02.2018

Schulbezirk	Einrichtung	Gruppe	Platzkapazität						Plätze pro Bezirk	Integr.-Maßn.
			Nach Satzung *							
			Plätze pro Kita	V	VM	VN	GT			
Albrecht-Dürer-Schule	Am Borngraben	3	60	20	40	0	0	320		
	Amselstraße	5	100	25	35	0	40			
	Böcklinstraße	4	80	15	25	0	40			
	Im Apfelgarten	4	80	20	40	0	20			
Eichgrundschule	Ahornallee	4	80	30	30	0	20	151	0	
	St. Christophorus	3	71	13	9	9	40			
Georg-Büchner-Schule	Hessenring	4	80	50	10	0	20	400	1	
	Liebigstraße	4	80	40	20	0	20			
	Paul-Ehrlich-Straße	6	120	70	10	0	40			
	Sachsenweg	5	100	45	35	0	20			
	Freier Kindergarten	1	20	0	20	0	0			
Goetheschule	Godesberger Straße	5	100	55	0	5	40	230	1	
	Karlsbader Straße	3	60	20	20	0	20			
	TG Sportkindergarten	3	70	0	0	0	70			
GS Hasengrund	Zamenhofstraße	5	100	70	10	0	20	200		
	Luthergemeinde	5	100	44	21	0	35			
GS Innenstadt	Frankfurter Straße	3	60	30	30	0	0	329	0	
	Vollbrechtstraße	5	100	45	35	0	20			
	St. Georg	4	100	0	0	56	44			
	KiKu Campus	2	45	0	0	0	45			
	Kinderhaus	1	24	0	0	0	24			
GS Königstädten	Auerbacher Straße	2	40	5	5	0	30	370	9	
	In den Bachgärten	4	80	15	65	0	0			
	Kohlseestraße	4	80	20	40	0	20			
	Zum Büttelacker	4	80	35	5	0	40			
	Bensheimer Straße	3	60	0	20	0	40			
	WfB	2	30	0	0	0	30			
Otto-Hahn-Schule	Lengfeldstraße	5	100	20	40	0	40	200		
	Rheingauer Straße 46	5	100	20	40	0	40			
Schillerschule	Am Ehlenberg	5	100	60	20	0	20	191	0	
	Ev. Martins-Kita	3	66	18	5	0	43			
	KiKu Kinderland	1	25	0	0	0	25			
<b>Summe</b>	<b>32 Einrichtungen</b>	<b>117</b>	<b>2391</b>	<b>785</b>	<b>630</b>	<b>70</b>	<b>906</b>	<b>2391</b>	<b>11</b>	

\* Reduzierte Plätze lt. Satzung (Integrationsmaßnahmen, Migrationsanteil, Anzahl Ganztagsplätze)

## Platzanmeldung im Bezirk - Differenz der Plätze in den bestehenden Einrichtungen

Schulbezirk	Einrichtung	maximal belegbare Plätze	Freiwerdende Plätze 01.08.2018	Anmeldungen im Bezirk	Differenz im Bezirk	Platzmangel im Bezirk ab Monat
Albrecht-Dürer-Schule	Am Borngraben	60	16	111	-38	Februar 19
	Amselstraße	100	26			November 18
	Böcklinstraße	80	17			Oktober 18
	Im Apfelgarten	80	14			September 18
Eichgrundschule	Ahornallee	80	23	77	-45	Februar 18
	St. Christophorus	71	9			September 18
Georg-Büchner-Schule	Hessenring	80	14	134	-15	Januar 19
	Liebigstraße	80	24			November 18
	Paul-Ehrlich-Straße	120	37			Februar 19
	Sachsenweg	100	43			-
	Freier Kindergarten	20	1			
Goetheschule	Godesberger Straße	100	28	144	-87	November 17
	Karlsbader Straße	60	14			Juni 18
	TG Sportkindergarten	70	15			-
GS Hasengrund	Zamenhofstraße	100	27	96	-41	Februar 18
	Luthergemeinde	100	28			Oktober 18
GS Innenstadt	Frankfurter Straße	60	19	122	-22	September 18
	Vollbrechtstraße	100	41			Februar 19
	St. Georg	100	22			-
	KiKu Campus	45	14			-
	Kinderhaus	24	4			-
GS Königstädten	Auerbacher Straße	40	8	115	-22	Januar 19
	In den Bachgärten	80	19			März 19
	Kohlseestraße	80	15			April 19
	Zum Büttelacker	80	11			Mai 19
	Bensheimer Straße	60	24			März 19
	WfB	30	16			-
Otto-Hahn-Schule	Lengfeldstraße	100	27	74	-20	Oktober 18
	Rheingauer Straße 46	100	27			Juni 19
Schillerschule	Am Ehlenberg	100	30	66	-15	Dezember 18
	Martinsgemeinde	66	18			April 19
	KiKu Kinderland	25	3			Mai 19
<b>Summe</b>	<b>31 Einrichtungen</b>	<b>2391</b>	<b>634</b>	<b>939</b>	<b>-305</b>	

**In Umsetzung / Planung befindliche Projekte / Maßnahmen**

<b>Im Betreuungsjahr 2018/2019</b>			
<b>Träger</b>	<b>Standort</b>	<b>Schulbezirk</b>	<b>Plätze</b>
Stadt Rüsselsheim	Danziger Anlage	Goetheschule	80
Stadt Rüsselsheim	Überbelegungen	Stadtweit	60
Stadt Rüsselsheim	Platanenstraße	Eichgrundschule	20
Stadt Rüsselsheim	Am Weinhaß	Bauschheim	20
Stadt Rüsselsheim	Karlsbader Straße	Goetheschule	20
Stadt Rüsselsheim	Ahornallee	Eichgrundschule	20
Stadt Rüsselsheim	Sachsenweg	Georg-Büchner-Schule	20
Stadt/Martinsgemeinde	Paul-Hessemer-Straße	Schillerschule	20 - 40
Stadt Rüsselsheim	Zum Büttelacker	Königstädten	20
		<b>Summe</b>	<b>280 - 300</b>

<b>In folgenden Betreuungsjahren</b>			
<b>Träger</b>	<b>Standort</b>	<b>Schulbezirk</b>	<b>Plätze</b>
N.N.	Berliner Straße/Essener Straße	Goetheschule	60
N.N.	Kita Nordost	Berliner Viertel/ Eichgrund/Haßloch Nord	80
N.N.	Kita Am Ostpark	Eichgrund	60 - 80
		<b>Summe</b>	<b>200 - 220</b>

VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>326/</b>
			<b>16-</b>
			<b>21</b>
AuslB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2018/2019**

**M-Nr.: 117/18**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlussvorschlag:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres besteht.
2. dass zum 01.02.2018 aufgrund der Entwicklung der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 2 % gestiegen ist.
3. dass zum 01.02.2018 stadtweit 403 U3 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder oder in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen (Anlage 1). Dies entspricht bei der Berücksichtigung von drei Jahrgängen (Anlage 2) aktuell einer Versorgungsquote von rund 18 % (Vorjahr 17 %) und einer Erhöhung der Platzzahl im Vergleich zum Vorjahr von 371 auf 403 Plätze (32 Plätze).
4. dass zur Erreichung der Zielvorgabe einer Versorgungsquote in Höhe von 35 % (politische Zielvorgabe des Krippengipfels 2007) in Rüsselsheim am Main 390 weitere Plätze fehlen würden (Anlage 2).
5. dass die Plätze im Betreuungsangebot über Tagespflegepersonen weitestgehend unverändert sind.
6. dass gemäß der Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2018/2019 zum Stichtag 01.02.2018 für 84 Kinder kein Platzangebot zugeordnet werden kann (Anlage 3).
7. dass, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zur aktuellen Vorlage „Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für dreijährige Kinder bis zum

Schuleintritt 2018 / 2019“ auf die bisher vorgesehenen zwei Gruppen für unter Dreijährige in der Platanenstraße 58 sowie eine Gruppe in der Einrichtung Am Weinhaß 74 verzichtet wird. Dies reduziert die kurzfristig zusätzlich zur Verfügung stehenden U3 Plätze auf 36, so dass bei Umsetzung dann 48 Kindern unter drei Jahren bisher kein Platzangebot zugeordnet werden kann.

8. dass mit einem privaten Investor die Planungen für eine Krippe in der Brandenburger Str. weiterverfolgt wurden.
9. dass gemäß Beschlussfassung mit dem Bau des Nachbarschafts- und Familienzentrums Böllenseesiedlung die Neuschaffung von 12 Plätzen bei der Kita Martinsgemeinde erfolgen wird.
10. dass ein Neubau einer Einrichtung mit vier Gruppen (48 Plätze) für unter Dreijährige auf dem Grundstück Amselstraße (Flurstück 65/5) grundsätzlich möglich ist. Entsprechende Planungskosten sind im Haushalt 2018 berücksichtigt.

## **B. Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die Anmietung und den Umbau von Räumen in der Brandenburger Straße 14 - 16 für drei Gruppen mit 36 Plätzen zu prüfen mit dem Ziel die Betreuungseinrichtung noch im Betreuungsjahr 2018/2019 zu eröffnen und mit dem Vermieter einen entsprechenden letter of intent zu schließen.

## **Begründung**

### **A. Ziel**

Ziel ist die Erfüllung des gesetzlich vorgeschriebenen Rechtsanspruchs für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII.

Die Stadt Rüsselsheim am Main strebt eine bedarfsorientierte Versorgung an, die sich nach den jährlich erhobenen tatsächlichen Anmeldungen richtet und dabei die Versorgungsquote von 35% als Orientierungshilfe ansieht.

Alle Maßnahmen sollen dazu dienen, dem steigenden Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit der zum wiederholten Mal gestiegenen Anzahl der Geburtenjahrgänge (Anlage 4) in Rüsselsheim am Main rechtzeitig und umfassend gerecht zu werden.

### **B. Beschlusshistorie**

Die Vorlage schließt an die Drucksache 191/61-21 (Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige 2017/2018) und an die Drucksache 116/16-21 (Neubau einer Kindertagesstätte für unter Dreijährige; hier: Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen) an.



### C. Problem

Mit Stand vom 01.02.2018 stehen stadtweit 403 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zur Verfügung, sodass das Platzangebot im Vergleich zum Vorjahr um 32 Plätze erhöht werden konnte, was vor allem auf die Inbetriebnahme der städtischen Einrichtung Adolf-von-Menzel-Straße zurückzuführen ist.

Durch den anhaltenden Anstieg der Anzahl der unter Dreijährigen in Rüsselsheim am Main kann trotz dieser Erhöhung der Anzahl der Betreuungsplätze die Versorgungsquote nur geringfügig gesteigert werden.

	Kinder U3	Platzzahl	Versorgungsquote
01.02.2015	1.886	392	21%
01.02.2016	1.994	385	19%
01.02.2017	2.214	371	17%
01.02.2018	2.267	403	18%

Aufgrund der im Anmeldeportal webKITA vorliegenden Anmeldungen für alle Rüsselsheimer U3 Betreuungseinrichtungen lässt sich feststellen, dass für das Betreuungsjahr 2018/2019 für 84 Kinder z. Zt. kein konkretes Platzangebot vorliegt.

### D. Lösung

Mit Inbetriebnahme der Einrichtung Am Weinhaß 74 ab Dezember 2018 können 36 Kinder sukzessive ein konkretes Platzangebot erhalten.

Mit einer möglichen Umsetzung des Projekts Brandenburger Straße 14 – 16 und der Neuschaffung von weiteren 36 Plätzen lässt sich die Zahl der unversorgten unter Dreijährigen im Betreuungsjahr 2018/19 auf 12 Kinder verringern.

Weiterhin gilt die bereits in den letzten Betreuungsjahren getroffene Feststellung, dass die Erfahrungen bei der Platzvergabe für unter dreijährige Kinder zeigen, dass nicht alle Eltern, die ihre Kinder angemeldet haben, ein konkretes Platzangebot tatsächlich annehmen und nutzen. Gründe hierfür sind z. B. Veränderungen im Wohn- und Arbeitsbereich der Eltern, Möglichkeiten einer anderen Kinderbetreuung insbesondere im familiären Umfeld oder Kosten der Kinderbetreuung im U3 Bereich.

Es wird daher davon ausgegangen, dass der Bedarf, der bisher durch Anmeldungen sichtbar ist, mit den bestehenden Plätzen und der neuen Einrichtung Am Weinhaß 74 und der Umsetzung des Projektes Brandenburger Straße 14 - 16 im Betreuungsjahr 2018/2019 weitestgehend gedeckt werden kann.

Mittel- und langfristig bestehen verschiedene Überlegungen zu Maßnahmen, wie die durch Geburtenanstieg trotz Ausbau der Betreuungsplätze weitestgehend unveränderte Versorgungsquote für Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren wieder erhöht werden kann (Anlage 5).

## **E. Alternativen**

Zum bedarfsorientierten Ausbau gibt es keine Alternativen, denn der Rechtsanspruch ist zu erfüllen.

## **F. Kosten / Folgekosten**

Jede neue Kinderbetreuungseinrichtung erfordert Betriebskostenzuschüsse, die im entsprechenden Haushaltsjahr im Haushaltsplan ausgewiesen werden.

In den Vorlagen zur Beschlussfassung für neue Maßnahmen werden entsprechende Kosten- und Folgekostenschätzungen mit genauen Beträgen aufgeführt sein.

## **Anlagen**

- Anlage 1: Sollplätze nach Einrichtungen zum Stichtag 01.02.2018
- Anlage 2: Rechnerischer Bedarf für drei Jahrgänge
- Anlage 3: Tatsächlicher Bedarf durch Anmeldungen
- Anlage 4: In Rüsselsheim gemeldete Kinder
- Anlage 5: In Umsetzung/Planung befindliche Projekte/Maßnahmen

Rüsselsheim am Main, den 10.04.2018

Udo Bausch  
Oberbürgermeister

## Sollplätze nach Einrichtungen zum Stichtag 01.02.2018

Schulbezirk	Einrichtung/ Kindertagespflegeperson	U3 Gruppe	U3 Platzk
			<b>Haus- Σ:</b>
<b>Albrecht-Dürer-Schule</b>	Adolf-von-Menzel-Straße	2	24
	Krabbelstube Ratz & Rübe	1	12
	Kinderkrippe „Die Arche“	1	10
	3 Kindertagespflegepersonen	-	7
<b>Eichgrundschule</b>	St. Christophorus <sup>1)</sup>	-	9
<b>Georg-Büchner-Schule</b>	Freier Kindergarten	1	10
	5 Kindertagespflegepersonen	-	16
<b>Goetheschule</b>	TG Sportkindergarten	5	60
	1 Kindertagespflegepersonen	-	3
<b>GS Hasengrund</b>	Rappelkiste	1	12
	August-Bebel-Straße	2	24
	2 Kindertagespflegeperson	-	5
<b>GS Innenstadt</b>	Liberta Kids	1	10
	Kinderhaus	2	16
	KiKu Campus	4	40
	3 Kindertagespflegepersonen	-	13
<b>GS Königstädten</b>	Kleine Tiger	1	10
	Bensheimer Straße	3	36
	5 Kindertagespflegepersonen	-	17
<b>Schillerschule</b>	Ev. Martins-Kita	1	14
	KiKu Kinderland	5	50
	1 Kindertagespflegeperson	-	5
<b>Summe</b>	<b>15 Kinderkrippen</b>	<b>30</b>	<b>337</b>
	<b>20 Kindertagespflegepers.</b>	<b>-</b>	<b>66</b>

<sup>1)</sup> Die U3-Kinder sind in die Gruppen der 3-6-Jährigen integriert.

apazität
Gesamt:
53
9
26
63
41
79
63
69
403

<sup>1)</sup> Die U3-Kinder sind in die Gruppen der 3-6-Jährigen integriert.

**Rechnerischer Bedarf für 3 Jahrgänge (hier 02.07.2014 bis 01.07.2017)**

Stand: 01.02.2018

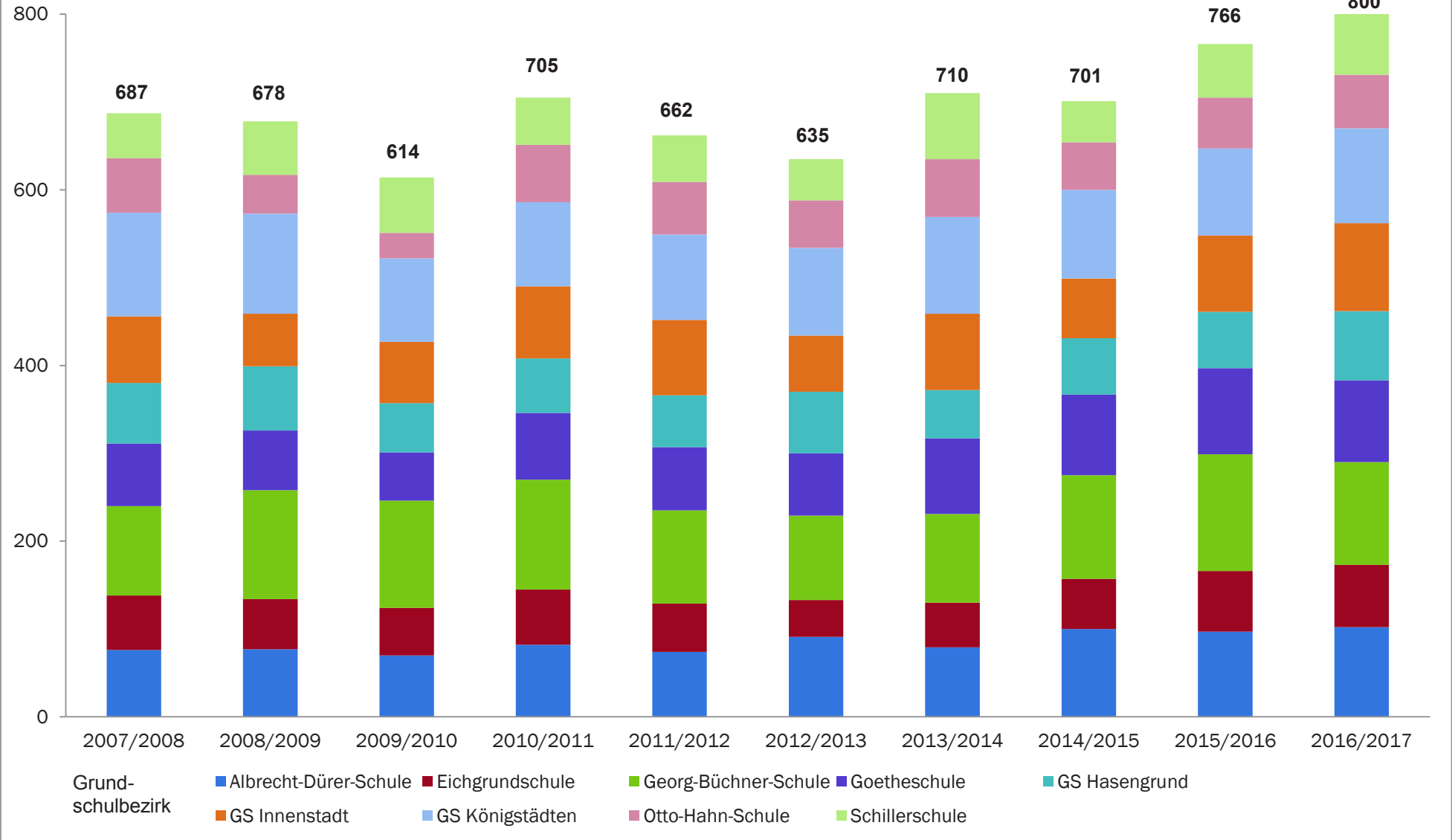
<b>Schulbezirk</b>	<b>Kinder U3</b>	<b>35%</b>	<b>Soll Plätze</b>	<b>Zusätzlicher Bedarf</b>
Albrecht-Dürer-Schule	299	105	53	52
Eichgrundschule	197	69	9	60
Georg-Büchner-Schule	368	129	26	103
Goetheschule	283	99	63	36
GS Hasengrund	207	72	41	31
GS Innenstadt	255	89	79	10
GS Königstädten	308	108	63	45
Otto-Hahn-Schule	173	61	0	61
Schillerschule	177	62	69	-7
<b>Stadtweit</b>	<b>2.267</b>	<b>793</b>	<b>403</b>	<b>390</b>

## Tatsächlicher Bedarf durch Anmeldungen

Stand 01.02.2018

Schulbezirk	Können versorgt werden	Anmeldungen	Unversorgt
Albrecht-Dürer-Schule	27	33	-6
Eichgrundschule	7	9	-2
Georg-Büchner-Schule	3	3	0
Goetheschule	16	20	-4
GS Hasengrund	12	24	-12
GS Innenstadt	8	28	-20
GS Königstädten	29	41	-12
Otto-Hahn-Schule	0	9	-9
Schillerschule	11	30	-19
<b>Stadtweit</b>	<b>113</b>	<b>197</b>	<b>-84</b>

### In Rüsselsheim gemeldete Kinder, erfasst nach dem Geburtsintervall 02.07. bis 01.07. des jeweiligen Jahres



**In Umsetzung / Planung befindliche Projekte / Maßnahmen**

<b>Im Betreuungsjahr 2018/2019</b>			
<b>Träger</b>	<b>Standort</b>	<b>Schulbezirk</b>	<b>Plätze</b>
Stadt Rüsselsheim	Am Weinfass	Stadtweit	36
Stadt Rüsselsheim	Brandenburger Straße	Stadtweit	36
		<b>Summe</b>	<b>72</b>

<b>In folgenden Betreuungsjahren</b>			
<b>Träger</b>	<b>Standort</b>	<b>Schulbezirk</b>	<b>Plätze</b>
Ev. Martinsgemeinde	Paul-Hessemer-Straße	Stadtweit	12
N.N.	Quartier am Ostpark	Stadtweit	24 - 36
Stadt Rüsselsheim	Amselstraße	Stadtweit	48
Stadt Rüsselsheim	Hessenring	Stadtweit	24
		<b>Summe</b>	<b>108 - 120</b>



VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>327/</b>
			<b>16-</b>
			<b>21</b>
AusIB	ÄR	SozJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder  
2018/2019**

**M-Nr.: 116/18**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur  
Beschlussfassung zu:

**Beschlussvorschlag:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII ein gesetzlicher Auftrag besteht, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Schulkinder zu sorgen.
2. dass von 1030 im Schuljahr 2017/18 zur Verfügung stehenden Plätzen in Betreuungsschulen in städtischer Trägerschaft, in Horten in städtischer, freier oder konfessioneller Trägerschaft, bei Fördervereinen oder an Grundschulen derzeit 967 Betreuungsplätze (Stand Februar 2018) belegt sind. Hierdurch wird in Rüsselsheim eine Gesamtversorgung der Betreuung von Grundschulkindern von 35% erreicht (Anlage 1).
3. dass zum Schuljahr 2018/19 die Grundschule Königstädten mit Unterstützung der Stadt Rüsselsheim mit dem erweiterten Ganztagsangebot „Pakt für den Nachmittag (PfdN) startet. Das Angebot integriert das bisherige Betreuungsangebot des Fördervereins.

**B. Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. eine Platzkapazität von insgesamt 457 Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder an städtischen Betreuungsschulen für das Schuljahr 2018/2019 zur Verfügung zu stellen, was eine Erhöhung um 20 Soll-Plätze im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. (Anlage 2).

2. eine Platzkapazität von insgesamt 535 Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder in Ganztags- und Betreuungsangeboten von Schulen, sowie bei Fördervereinen zu bezuschussen, was eine Steigerung um 92 Plätze im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (Anlage 3).

## **Begründung**

### **A. Beschlusshistorie**

Die vorliegende Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder knüpft an die DS-Nr. 193/16-21 (Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2017/2018) an.

### **B. Ziel**

Ziel ist es gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Kinder im schulpflichtigen Alter vorzuhalten. Das Angebot dient sowohl der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als auch der Vermeidung sozialer Härten sowie der Förderung pädagogischer Ziele aus Sicht der Schule.

### **C. Angebotsformen**

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern ergänzt das schulische Ganztagsangebot bzw. ist inhaltlich sehr eng mit diesem verzahnt.

Es verteilt sich auf die unterschiedlichen Angebote der städtischen Betreuungsschulen, der Horte in städtischer, freier und konfessioneller Trägerschaft, der Fördervereine der Eichgrundschule und der Grundschule Königstädten, sowie der Betreuungs- und Ganztagsangebote an der Albrecht-Dürer-Schule und der Otto-Hahn-Schule.

Die Grundschule Königstädten wird ab dem Schuljahr 2018/2019 im Rahmen des Pakts für den Nachmittag (PfdN) ihr Ganztagsangebot qualitativ und quantitativ ausbauen. Das bisherige Betreuungsangebot des Fördervereins wird hierbei integriert.

### **D. Problem**

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder kann nicht gedeckt werden. Die erhöhte Nachfrage verteilt sich auf alle Schulbezirke (Anlage 2, Anlage 3).

Gleichzeitig bietet ab dem neuen Schuljahr die Kirchengemeinde St. Christophorus keine Hortbetreuung mehr an.

## E. Lösung

Die Erfüllung des angemeldeten Bedarfs in der Betreuung von Grundschulkindern kann durch folgende Maßnahmen erfüllt werden:

- Erhöhung der Betreuungsplätze um 20 Plätze an den städtischen Betreuungsschulen (Anlage 2)
- Erhöhung des Betreuungs- und Ganztagsangebots durch Schulen und den Förderverein der Eichgrundschule um 92 Plätze (Anlage 3).

In der Otto-Hahn-Schule werden im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 145 Kinder in das schulische Ganztagsangebot aufgenommen, was eine Steigerung zum Vorjahr um 21 Kinder bedeutet; aus den Schulanmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 kann bereits geschlossen werden, dass diese Zahl im übernächsten Schuljahr weiter ansteigen wird.

Die Otto-Hahn-Schule profitiert von der Erhöhung der Zuweisung der Landesmittel im Ganztagsangebot um eine halbe Stelle, sodass mit zusätzlichen 23.000 Euro für das Schuljahr 2018/2019 zusätzliche Fachkraftstunden im Ganztagsangebot finanziert werden können.

An der Eichgrundschule werden im Schuljahr 2018/2019 20 Kinder mehr in das Ganztagsangebot, das die Schule gemeinsam mit dem Förderverein anbietet, aufgenommen. In diese Erweiterung mit eingerechnet sind 8 verbliebene Hortkinder aus der Einrichtung St. Christophorus. Im nächsten Schuljahr wird eine weitere Steigerung durch den grundsätzlichen Anstieg der schulpflichtigen Kinder erwartet.

Die Grundschule Königstädten kann durch ihren Eintritt in den Pakt für den Nachmittag (PfdN) zukünftig bis zu 150 Kinder in das schulische Ganztagsangebot aufnehmen. Dies wird möglich durch erhöhte Landesmittel, die eine Zuweisung von 4,1 Stellen zur Hälfte in Stellen und zur Hälfte in Mittel gewährt, bedeutet. Insgesamt werden die Plätze gegenüber dem bisherigen Angebot des Fördervereins um 50 Plätze ausgeweitet.

## F. Alternativen

Grundsätzlich gibt es keine Alternativen, denn die Stadt kommt mit der Sicherstellung von bedarfsorientierten Angeboten zur Schulkindbetreuung ihrer Verpflichtung als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und als Schulträger nach.

## G. Kosten / Folgekosten

Im Bereich der Betreuungsschulen stehen laut Stellenplan im Haushaltsjahr 2018 16,75 Stellen und zusätzlich 240.000 € für Beschäftigungsentgelte zur Verfügung. Für 457 Betreuungsschulkinder, die ab dem Schuljahr 2018/19 die städtischen Betreuungsschulen besuchen werden, sind insgesamt 916 Fachkraftstunden erforderlich. Daher werden im Bereich der Beschäftigungsentgelte für die Monate September bis Dezember 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 66.400 € benötigt. Dies kann im Rahmen des Budgets der Betreuungsschulen im Haushaltsjahr 2018 gedeckt werden, da in den ersten Monaten des Jahres nicht alle Stellen besetzt waren. Es dient zur Kenntnis, dass im Zuge der Kapazitätserweiterung auch die Einnahmen steigen.

Die für das Haushaltsjahr 2019 erforderlichen Mittel werden zum Haushaltsplanentwurf angemeldet.

## **Anlagen**

Anlage 1: Vorhandene Plätze nach Einrichtungen mit Stand 02/2018

Anlage 2: Platzkapazitäten an städtischen Betreuungsschulen 2018/2019

Anlage 3: Platzkapazitäten an Betreuungs- und Ganztagsangeboten/Fördervereinen 2018/2019

Rüsselsheim am Main, den 10.04.2018

Udo Bausch  
Oberbürgermeister

## Vorhandene Plätze nach Einrichtungen

Schulbezirk	Einrichtung	Anzahl der Schüler*innen Stand 01.11.2017 <sup>1)</sup>	SOLL Plätze	Belegte Plätze 02/2018	Prozentuale Versorgung der Schulkinder
Albrecht-Dürer-Schule	Albrecht-Dürer-Schule	274	120	120	44%
Eichgrundschule	Hort St. Christophorus	297	20	8	36%
	Förderverein		100	100	
Georg-Büchner-Schule	Betreuungsschule	524	126	121	23%
Goetheschule	Betreuungsschule	262	77	66	25%
GS Hasengrund	Betreuungsschule	269	95	89	33%
GS Innenstadt	Betreuungsschule	300	69	64	21%
GS Königstädten	Hort Auerbacher Straße	447	60	60	46%
	Hort Kohlseestraße		20	18	
	Hort Zum Büttelacker		20	20	
	Hort WfB		30	18	
	Förderverein		100	90	
Otto-Hahn-Schule	Otto-Hahn-Schule	206	123	124	60%
Schillerschule	Betreuungsschule	209	70	69	33%
<b>Summe</b>		<b>2.788</b>	<b>1.030</b>	<b>967</b>	<b>35%</b>

1) Quelle: Hesis (Hessisches Schulinformationssystem)

<b>Betreuungsplätze an den städtischen Betreuungsschulen Rüsselsheim am Main</b>				
	<b>Schuljahr 2015/2016</b>	<b>Schuljahr 2016/2017</b>	<b>Schuljahr 2017/2018</b>	<b>Schuljahr 2018/2019</b>
Georg-Büchner-Schule	130	123	126	127
Goetheschule	68	60	77	78
Grundschule Hasengrund	89	89	95	100
Grundschule Innenstadt	60	64	69	75
Schillerschule	53	63	70	77
<b>Gesamt</b>	<b>400</b>	<b>399</b>	<b>437</b>	<b>457</b>

<b>Betreuungsplätze bei Fördervereinen und in Ganztagsangeboten in Rüsselsheim am Main</b>				
	<b>Schuljahr 2015/2016</b>	<b>Schuljahr 2016/2017</b>	<b>Schuljahr 2017/2018</b>	<b>Schuljahr 2018/2019</b>
Förderverein Albrecht-Dürer-Schule	110	120	120	120
Förder- und Betreuungsverein Eichgrundschule	90	100	100	120
Förderverein Grundschule Königstädten	60	100	100	
Grundschule Königstädten PfdN*				150
Ganztagsangebot Otto-Hahn-Schule	115	120	123	145
<b>Gesamt</b>	<b>375</b>	<b>440</b>	<b>443</b>	<b>535</b>